

	<p>Object: Porträt Georg Friedrich Händel</p> <p>Museum: Stiftung Händel-Haus Halle Große Nikolaistraße 5 06108 Halle (Saale) 0345-500 90 221 stiftung@haendelhaus.de</p> <p>Collection: Bilder- und Graphiksammlung</p> <p>Inventory number: BS-I 95</p>
--	---

## Description

Porträt von Georg Friedrich Händel. Der Komponist sitzt auf einem Schemel an einem Tischchen, auf das er sich mit seinem linken Arm stützt und ein Notenheft in der Hand hält. Auf dem Tischchen sind noch weitere Notenblätter mit Noten. Die andere Hand Händels stützt sich auf seinen Oberschenkel. Er trägt eine Perücke, einen kunstvoll verzierten Mantel und ein Herrenhemd mit Jabot. Vorlage dieses Stiches ist wohl das Schabkunstblatt von John Faber von 1748/1749, da die Hersteller des vorliegenden Blattes all jene Elemente von Faber übernommen haben, die er schon im Unterschied zu Thomas Hudsons Gemälde verändert hat. Weiterhin handelt es sich um ein beschnittenes Blatt, welches aus einer Illustrierten stammt. Es gehört zum Artikel von Robert Pröhl: Zur 200jährigen Geburtstagsfeier Georg Friedrich Hande's, in: Die Gartenlaube, Band 33, Heft 7, 1885, S. 113. Die Hersteller des Blattes waren Kaeseberg & Oertel, sie gründeten gemeinsam 1879 in Leipzig eine Xylographenfirma.

Künstlersignatur: Kaeseberg & Oertel X.

Aufschrift: Georg Friedrich Händel. / Nach dem Gemälde von Hudson, gestochen von J. Faber, 1749

Quelle: Die Gartenlaube, 33(1885)7, S. 113

## Basic data

Material/Technique:

Holzstich auf Papier

Measurements:

H: 18,3 cm; B: 13,6 cm (Blattmaß).

## Events

Template creation	When	1748-1749
-------------------	------	-----------

	Who	Thomas Hudson (1701-1779)
	Where	
Template creation	When	1749
	Who	John Faber Junior (1684-1756)
	Where	
Printed	When	1885
	Who	Kaeseberg & Oertel
	Where	Leipzig
Was depicted (Actor)	When	
	Who	George Frideric Handel (1685-1759)
	Where	

## Keywords

- Composer
- Händel-Porträt
- Portrait
- Wood engraving technique

## Literature

- Werner, Edwin (2013): Händel-Bildnisse in den Sammlungen der Stiftung Händel-Haus. Halle (Saale)